

Förderantrag

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER FORSTVERWALTUNG

Antragsteller*in

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Kontoinhaber*in: _____ IBAN: _____ Bank: _____

Haben Sie Fragen zum Antrag oder zu Fördermöglichkeiten? Wir helfen gerne weiter!

Telefon: **06131 884 268-180**
kluwo@wald-rlp.de

Antragversand an:
FAWF-KLUWO
Hauptstr. 16
67705 Trippstadt

Betrieb-/HIT-Nr.: _____ Rechtsform: _____

Vorsteuerabzugsberechtigt: Ja (Preise ohne USt) Nein (Preise mit USt)

Landkreis: _____ Kommune/VG: _____ Flurstück: _____

bestehender Zaun: E-Netz E-Litzenzaun (elektr. Leiter: _____) Knotengitter kein Zaun, weil: _____

zu schützende Weidefläche: _____ ha

Potentielle Eindringmöglichkeiten entlang der Zauntrasse: keine Eindringmöglichkeiten

Mögl. Einsprunghilfen (Geländeerhebung, Holzstapel, Strohballen o. ä.): _____

Gewässerläufe, Gräben, Rohrdurchlässe o. ä. (Art und Anzahl der Zaunquerungen): _____

Art und Anzahl Tiere: Schafe Ziegen adulte Tiere weiblich: _____ adulte Tiere männlich: _____

Damwild (adult): _____ Rotwild (adult): _____ Gatterwild andere (adult): _____ Lamas/Alpakas: _____

Mutterkühe: _____ unter einjährige Absetzer: _____ unter einjährige Pferdeartige: _____

Tierrasse: _____ Herdbuchzucht (Tierzahl): _____

Präventionsgebiet: Westerwald Taunus Westeifel VG-Adenau Hunsrück andere (Wolf/Luchs)

vorherige Herdenschutzförderung(en): nein ja im Jahr: _____ Fördernummer(n): _____

beantragte Fördermaßnahme:

Weidenetze Anzahl: _____

Übersprungschutz mobil (Flutterband/Breitbandlitze & mobil Pfähle), Zaunlänge: _____

Litzenzaun mobil semimobil (mindestens 5 Leiter), Zaunlänge: _____

Litzenzaun festinstalliert (ab ≥ 6 GVE o. ≥ 40 adulten Schafen/Ziegen [mindestens 5 Leiter und 120 cm Höhe])
Zaunlänge: _____ m

Aufrüstung Litzenzaun auf min. 5 Leiter & 120 cm Höhe (vorhandene Leiter: _____ / Zaunlänge: _____)

Aufrüstung & Elektrifizierung bestehd. Knotengitterzauns: Minimale Zaunhöhe: _____ cm Zaunlänge: _____ m
mittels **Überkletterschutz** und **Untergrabschutz** (Leiter Zaunschürze Zaunverlängerung i. d. Boden andere: _____)

festinstallierte Erdung, Anzahl feste Erdungsplätze: _____

Herdenschutzhund (mindestens 2 zertifizierte Hunde; vorherige Beratung durch KLUWO obligatorisch)

Beantragte Zuwendung: _____ €

Anlagen: Rinder: Auszug Hit-Register Pferdeartige: Equidenpass, Trächtigkeits-/Deck-Nachweis

Nachweis Zuchtbuch/Bio-Zertifizierung Fotos des bestehenden Knotengitters

Flurkarte/Luftbild/Lageplan/Skizze Fotos potentieller Eindringmöglichkeiten

1x Vergleichsangebot für Förderantrag bis 3.000 € (netto)

3x Vergleichsangebote für Förderantrag über 3.000 € (netto)

Hinweis:

Grau hinterlegte Felder sind, sofern zutreffend, auszufüllen!

1. Hinweise

Die Förderung wird gemäß der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) der Europäischen Kommission an die zuständige Behörde des Landes übermittelt. Zuwendungen können nur für Projekte bewilligt werden, die noch nicht begonnen haben.

2. Der/die Antragsteller*in bestätigt, dass

	ja	nein
1. mit der zu fördernden Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. Ihm ist bekannt, dass als Vorhabenbeginn grundsätzlich auch die Auftragsvergabe eines zuzurechnenden Liefer- oder Leistungsvertrags zu werten ist;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind und, dass insbesondere alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen angegeben wurden;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. die Gesamtfinanzierung der Maßnahme unter Berücksichtigung der beantragten Zuwendung gesichert ist;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. ein ähnlich oder gleich lautender Antrag bei keiner anderen Institution zeitgleich gestellt wurde oder wird bis das Antragsverfahren mit der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft RLP abgeschlossen ist;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Ihm/ihr bekannt ist, dass alle Angaben im Antrag, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich sind und als Subventionsbetrug strafbar i.S. des § 264 StGB ist;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. bei der Vergabe von Aufträgen und deren Ausführung die geltenden Bestimmungen zur Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung beachtet werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. die bewilligte Summe inklusive der Förderungen der beiden letzten Steuerjahre und des laufenden Jahres, die der Agrar-Deminimis-Beihilfe unterliegen, den Schwellenwert von 200.000 EUR nach der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/972 vom 07. Juli 2020, nicht überschreitet. Die Zahlung ist auf max. 30.000 EUR pro Jahr und Zuwendungsempfänger*in begrenzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. er die auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung sowie der Landeshaushaltsordnung und des Landestransparenzgesetzes verfasste „Datenschutzerklärung und Information zur Veröffentlichung“ (https://mkuem.rlp.de/fileadmin/mulewf/Themen/sonstiges/Information_ueber_Veroeffentlichung_und_Datenschutz.pdf) des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität gelesen hat und dieser zustimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Erklärung/Einwilligung

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz alle persönlichen und sachlichen Daten, die in meinem/unserem Antrag nebst Anlagen enthalten sind, zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Vertragsabwicklung und statistischen Auswertung elektronisch verarbeitet. Die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz ist berechtigt, diese Daten an alle Stellen zu übermitteln, die an der beantragten Förderung beteiligt sind.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller*in